

Tour de Hessen machte gestern Halt in Schwalmstadt – Spenden für krebskranke Kinder

Hoffnung auf schnellen Rädern

24.06.13 - 18:01



Viele Kilometer, großer Durst: An der Asklepios-Klinik wurden die Fahrer nach ihrem Start am Morgen in Kassel gepflegt. Fotos: Haaß

Ziegenhain. Auf ihrem Weg von der Hessentagsstadt Kassel nach Bensheim als nächstem Austragungsort machte die „Tour de Hessen 2013“ gestern Halt an der Asklepios-Klinik in Ziegenhain.

Die Radfahrer, unter ihnen auch die ehemalige Spitzen-Biathletin Petra Behle, waren am Morgen in der Nordhessenmetropole gestartet und hatten schon auf dem Weg nach Schwalmstadt innerhalb von vier Stunden 30 000 Euro an Spenden für die gute Sache eingenommen.

Auch ein kräftiger Regenschauer kurz vor ihrem Etappenziel Schwalmstadt konnte den 60 Frauen und Männern angesichts des tollen Zwischenergebnisses die gute Stimmung nicht vermiesen. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Volker Bouffier führt die Dreitagestour von Nord- nach Südhessen.

Leichtes Mittagessen

An der Klinik nahm Kai-Oliver Schramek (Asklepios) das Feld in Empfang und bat zu einem leichten Mittagessen. Bevor es zur letzten Tagesetappe Richtung Marburg ging, überreichte Schramek einen Scheck über 1000 Euro an den Vorsitzenden des Vereins Tour der Hoffnung, Helmut Richter.

Richter betonte im Namen des gesamten Pelotons, dass alle Spenden der „Tour de Hessen“ zu 100 Prozent für Hilfsprojekte zugunsten krebs- und leukämiekranker Kinder fließen.

Vor dem Stopp in Ziegenhain war das Teilnehmerfeld in Fritzlar empfangen worden. • Mehr Information im Internet:

www.tdh-bensheim.de • Spendenkonten

Sparkasse Bensheim

Kto. 40 606 04

BLZ 509 500 68

Sparda-Bank Hessen eG

Kto. 365 9000

BLZ 500 905 00

Von Matthias Haaß